

Ortsbeirat Dissenchen/ Schlichow

INGBA  
Herrn Bernd Blume  
Wilhelm-Külz-Straße 30  
03046 Cottbus

Cottbus, 23.11.2021

### **Stellungnahme zum Projekt „Solarpark Energieacker“**

Sehr geehrter Herr Blume,

herzlichen Dank für die Ausführungen zum Projekt und dem Bebauungsplan „Solarpark Energieacker“.

Wie im Gespräch vom 22.11.2021 zugesichert, geben wir als Ortsbeirat nun unser Einverständnis zum o.g. Projekt, wenn folgende Bedingungen aus baulicher und nutzungsrechtlicher Sicht berücksichtigt werden:

1. Der Ostsee wird nach Ihren Aussagen keine Einschränkungen im Bereich der Naherholung und der touristischen Nutzung durch die Ansiedlung von Solarflächen erleiden, da dieses Gebiet einen niedrigen Bodenwert hat und bereits durch Windkraftanlagen genutzt wird.
2. Der „grüne Charakter“ der Stadt Cottbus soll ebenfalls nach Ihren Aussagen nicht geschädigt werden, da es hier keinen direkten Bezug zum Rundweg geben soll, hier ist es wichtig, den Rundweg mit einer abwechslungsreichen natürlich wirkenden Randfläche zu begleiten und optisch zu unterstützen.
3. Als weiteren Punkt ist uns sehr wichtig, dass der Ortsteil Dissenchen/Schlichow für die energetische genutzte Rekultivierungsfläche, welche sie durch die Solarenergiegewinnung erduldet, bei den jährlich fließenden Erträge mit mindestens 50 Prozent berücksichtigt wird. Das Nutzungsentgelt zur Stadt beträgt 0,2 Cent pro MW und die Anlage wird etwa 15 MW liefern, dies entspricht einem jährlichen Ertrag für regenerative Energiegewinnung aus der Anlage von 30 T€ pro Jahr.
4. Bei den vertraglich zu vereinbarenden Themen müssen diese Erträge soweit berücksichtigt und vertraglich vereinbart werden, dass dem Ortsteil Dissenchen/ Schlichow vom Gesamtjahresbetrag der Stadt 50 Prozent des Umlagebetrages also ca. 15 T€ zur Förderung und Erhaltung der ländlichen Lebensstruktur und der sorbisch-wendischen Traditionen sowie der sozialen Strukturen zur Verfügung gestellt bekommt. Es sollen damit Projekte und Ideen unterstützt werden, welche durch die Umsiedlung bzw. Eingemeindung weggebrochenden sind, wieder belebt werden könnten.

Ortsbeirat Dissenchen/ Schlichow

5. Dieser Betrag von 50% des Nutzungsentgeltes der Anlage „Energieacker“ wird zusätzlich zu allen anderen bereits bestehenden Vereinbarungen und Budgets als Entschädigung für die Fläche dem Ortsteil gezahlt. Die Nachweisführung dieser Entgelte erfolgt entsprechend der Kriterien der ordnungsgemäßen Buchführung.
6. Für die anteilige Ausgabe der Erträge seitens des Ortsbeirates Dissenchen/Schlichow besteht gegenüber der Stadt neben der Abrechnungspflicht auch eine Informationspflicht. Für die Gesamtnutzung dieser Mittel ist die Stadt dem Ortsteil Dissenchen/Schlichow in einer Informationspflicht.
7. Dies muss insgesamt in einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen der Stadt Cottbus und der INGBA sowie dem späteren Betreiber der Stadt dokumentiert und vertraglich geregelt sein.
8. Wenn all dies berücksichtigt ist, sind wir als Ortsbeirat mit der Errichtung der Anlage einverstanden und können dies den Anwohnern gut argumentieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Bernd Hockwin  
Ortsbeiratsvorsitzender

Verteiler:  
SV, Frau Heger